FEMA

Delegiertenversammlung vom 2. Aug. 1968 in DIEPPE

P R O T O K O L L

1. Jahresbericht

Die Hauptziele des FEMA-Vorstandes in den verflossenen 12 Monaten waren:

A. Die Verwirklichung der FEMA-MAPPE, welche vor allem durch die grosszügige Hilfe von Georges FAUSCH zustande kam, und

B. Schonung und Aufhäufung der FEMA-Kasse, da der bisherige Bestand von rund Fr. 1ooo.- noch ungenügend war, um interessante Ideen zu verwirklichen, welche tatsächlich der Gesamtheit der Modellautosportler zugutekommen.

Ferner würdigte der Präsident die hervorragenden Leistungen von E. Thorpman in den Klassen 1o ccm (243 km/H) und 5 ccm (214 km/H) sowie Zetterström (243 km/H) und H. Arlautzki, der mit 239 km/H eine für Mitteleuropa ausserordentliche hohe Geschwindigkeit erreichte. Auch die von einem "MONZA"- Modell erreichten 15o km/H verdienen Beachtung. Auf administrativem Gebiete wurde Schweden für den hohen Stand seiner Club-Mitteilungen und Frankreich für die prompte Erledigung aller FEMA-Korrespondenz gelobt. Ph.Rochat äusserte noch den Wunsch, Italien möge für den gegenwärtig sehr stark belasteten Giorgio Melocchi einige geeignete Mithelfer finden, um die Tätigkeit der AMSCI wieder auf die frühere Blüte zu bringen.

Der heutige Mitgliederbestand der FEMA sei mit ca. 35o befriedigend und dürfe sich im Vergleich zu den in Amerika eingeschriebenen ca. 15o Mitgliedern sehen lassen. Hingegen sind uns die Amerikaner in Bezug auf die Spitzengeschwindigkeit in der 1o ccm Klasse noch stark überlegen, wurde doch der Weltrekord im Juli auf 254 km/H (157.87 MPH) nochmals verbessert.

Die FEMA hofft, dass England bald wieder den Weg zu uns finden werde, und dass auch Belgien, das heute nach langjähriger Pause einen neuen aktiven Start unternimmt, definitiv bei uns bleiben wird. Auch ist anzunehmen, dass die morgige EM-68 unseren Sport in Frankreich noch populärer machen wird.

Unsere Hauptziele für die nächsten 12 Monate sieht Ph. Rochat wie folgt:

A. Weiterentwicklung der FEMA-MAPPE, welche ein vollständiges und unentbehrliches Nachschlagewerk werden soll. Dazu werden die Anregungen und die Mitarbeit aller Länder dringend benötigt. (Dies gilt natürlich auch für die FEMA-INFORMATION).

B. NACHWUCHS-FOERDERUNG innerhalb der lokalen Clubs, durch erhöhte Propagandatätigkeit, vor allem mittels "CAT. MONZA".

2. Kassabericht
Das Vermögen der FEMA konnte in den vergangenen 12 Monaten durch starke Sparmassnahmen auf Fr. 1808.70 gebracht werden. In diesem Zusammenhang wird § 7 unserer Statuten in Erinnerung gerufen, wonach sämtliche Jahresbeiträge vor dem 31.März zu bezahlen sind.

3. Entlastung des Vorstandes
Harald ARLAUTZKI (D) dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, vor allem für die FEMA-Mappe und die neue Aufmachung der INFORMATION, und die Versammlung erteilt einstimmig "Décharge" für das abgelaufene Jahr.

4. Nächste Europameisterschaften
In Anbetracht des gegenwärtig sehr kleinen Mitgliederbestandes des AMSCI wurde der Delegierte E. SCAGLIA gefragt, ob Italien tatsächlich in der Lage sein werde, die EM-69 (MONZA) ordnungsgemäss durchzuführen. Scaglia gab der Versammlung die ausdrückliche Garantie, dass die Organisation der EM-69 sichergestellt sei.

Für 1970 wurde BUDAPEST bestätigt. Der ungarische Delegierte K. MAGISTRAK wird dies spätestens im September 1968 dem FEMA-Büro offiziell bestätigen. Andernfalls wird für die EM-70 die Tschechoslovakei als Ausweichsmöglichkeit in Frage kommen.

5. Rennkalender 1969
Damit sich die schlechte Einteilung der Rennen im diesjährigen Rennkalender nicht wiederholt, wurden bereits einige wichtige Renndaten festgelegt (vergl. beil. prov. Kalender) und es geht die Bitte an alle Länder, künftig bei der Bestimmung der Termine darauf zu achten, dass pro Sonntag höchstens 2 Rennen in Europa stattfinden. Bei wichtigen Veranstaltungen soll überhaupt kein 2. Rennen am gleichen Wochenende stattfinden. BITTE, senden Sie uns Ihre Renndaten bereits in den nächsten Wochen zu.

6. Vorschläge z. Verbesserung der "INFORMATION"
Keine Anregungen von Bedeutung von Seiten der Versammlung (sehr schmeichelhaft für die Verfasser der bisherigen Information!) aber der Vorstand ersucht erneut um vermehrte Mitarbeit aller Mitglieder in Form von häufigeren Tätigkeitsberichten, technischen Abhandlungen, Photomaterial, usw.

7. Vorschläge z. Ergänzung der FEMA-MAPPE
Als nächste Ergänzung werden wir eine genaue Beschreibung und Austragungsmodus jedes einzelnen in Europa ausgeschriebenen Wanderpokals veröffentlichen, sowie einen vollständigen "Steckbrief" sämtlicher Pisten im FEMA-Bereich.

8. Finanzierung der FEMA-MAPPE
Mit einer Gegenstimme (D) wurde beschlossen, dass die Kosten der FEMA-Mappe im Betrage von Fr. 30.- von den Ländern zu bezahlen sind, um die bereits erwähnte Schohnung unserer Kasse fortzusetzen. (Es geht also hiermit die Bitte an diejenigen Länder, die es noch nicht getan haben, den Verlangten Betrag auf unser Bankkonto zu überweisen).

9. Verbesserungsvorschläge "CAT. MONZA"
Keine Vorschläge von Bedeutung (Inzwischen haben wir von L. O. Johansson eine sehr gute Abstellvorrichtung für die Cat. MONZA erhalten. Mehr darüber in der nächsten Information.) Frankreich wird uns die vollständigen Reglemente seiner "Categorie Sport" zustellen, damit wir prüfen können, ob wir etwas daraus für die Cat. MONZA übernehmen können.

10. Ergänzung "Crash & Cash"
Antrag angenommen, wonach nicht nur Kabelbrüche, sondern auch Beschädigungen des Modelles durch Organisationsfehler oder Publikumsverschulden gedeckt sind.

Ferner werden folgende Einschätzungs-Höchstwerte festgelegt:

Monza	sFr.	18o.-
1,5 und 2,5		4oo.-
5 ccm		5oo.-
1o ccm		1ooo.-

In diesen Zusammenhang wird verlangt, dass die Kabel:
A. Für jedes Rennen neu angefertigt serden,
B. Vor jedem Rennen durch einen Vertreter jeder beteiligten Renngemeinschaft geprüft werden.

11. Brennstoff 8o/2o
Der Normalbrennstoff 8o/2o wird ab 1. Januar 197o obligatorisch sein. Vorschlag angenommen mit 2 Gegenstimmen (D und CH)

12. Diverses
Abgelehnt wird der Antrag wonach jeder nur noch mit einem einzigen Modell pro Klasse starten dürfte (Dafür stimmten S und CS)

Von nun an wird ein Modell auch dann gewertet, wenn der Konkurrent dasselbe vor Ablauf der chronometrierten Distanz abstellt. Dies entspricht also § 4o der techn. Reglemente. (Bemerkung: Da § 39 nunmehr veraltet ist, wird er ab sofort aus unsern Reglementen gestrichen.)

Anwesend waren Delegierte aus 9 Ländern:

F - CH - D - I - S - H - P - CS - B

Wir bitten die Landesverbände, ihre Mitglieder unverzüglich von obigen Beschlüssen in Kenntnis zu setzen.